

Der Autor



Jürgen Sengebusch

Jürgen Sengebusch ist Diplom-Pädagoge und Heilpraktiker, seit über 25 Jahren in der Ausbildung und Prüfungsvorbereitung von Heilpraktikeranwärter/-innen an der Hufeland-Schule Senden tätig und betreibt u.a. eine Online-Lernplattform für diesen Bereich. Er lebt in Westfalen und in Südfrankreich.

Jürgen Sengebusch

art und weise

Kappenberger Damm 423

48163 Münster/Westfalen

Deutschland

www.heilpraktikerlernzentrum.de

www.hufelandschule.de

info@artuweise.de

Vorwort

Ohne die Möglichkeit, Sinneseindrücke aufzunehmen, wäre der Mensch eine stumpfe Masse, unfähig, mit der Umwelt zu kommunizieren, nicht in der Lage, zu lernen oder angemessen auf das zu reagieren, was rings um ihn passiert. Wahrscheinlich pure Fressmasse für andere Lebewesen. Erst unsere Sinnesorgane ermöglichen, aus dieser Rolle herauszutreten. Herausragende Bedeutung haben hier u. a. die Augen und Ohren. Die flächenmäßig größte Struktur ist hierbei die Haut. Sie ist jedoch nicht allein ein Rezeptor für zahlreiche Reize und unsere (schützende) Hülle gegenüber der Außenwelt, sondern gleichwohl Projektionsfläche z. B. für innere (z. B. Stoffwechsel-)Prozesse und unsere Psyche. Beim Blick auf die Haut erkennen erfahrene Therapeut*innen bereits wichtige organische Störungen – sie hat also auch eine grundlegende Bedeutung in der Diagnostik. Also Gründe genug zu erschließen, wie die zugehörigen Vorgänge funktionieren und welche Mechanismen dies stören können.